

© Mock-up: © pixeden.com, Screen © mund-pflege.net



## DIGITAL, DYNAMISCH UND DREIDIMENSIONAL AUFGEZEIGT:

So geht Mundhygiene in der Pflege

© Kevin – stock.adobe.com



## ALTERSZAHNMEDIZIN: Kompromissbehandlung oder Königsdisziplin?

© Kitireel – adobe.stock.com



## FÜREINANDER GEMACHT: Dreamteam Kinder und Senioren

## Tag der Zahngesundheit '23

# ZUR MUNDGESUNDHEIT VULNERABLER GRUPPEN

Wie sehr sich ein Mensch um die eigene Gesundheit kümmern kann, hängt von vielen Faktoren ab. Fortgeschrittenes Alter, Pflegebedarf, eine psychische Erkrankung und manche Formen der körperlichen oder geistigen Behinderung können die Selbstfürsorge erschweren. So ist die Mundgesundheit vieler Menschen mit Pflegebedarf oder einer Behinderung oft schlechter als die des Bevölkerungsdurchschnitts. Vor allem ihr Risiko für Karies-, Parodontal- und Mundschleimhautrekrankungen ist überdurchschnittlich hoch. Genau diese Themen greift der Tag der Zahngesundheit 2023 am 25. September auf und verweist auf Möglichkeiten der gesundheitlichen Teilhabe und zahlreiche unterstützende Angebote. Zudem bietet die Veranstaltung eine breite Palette an Aufklärung und Information rund um die Zahngesundheitskompetenz hilfsbedürftiger Menschen.



Quelle: [www.tagderzahngesundheit.de](http://www.tagderzahngesundheit.de)

# 6.180

Eine erfreuliche Entwicklung: Die vertragszahnärztlichen Kooperationen mit Pflegeeinrichtungen haben in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Waren es 2015 noch 2.598 Kooperationen, hat sich die Zahl bis 2021 mehr als verdoppelt. 2021 bestanden 6.180 aktive Zusammenarbeiten zahnärztlicher Dienste mit Pflegeeinrichtungen. Durch den Anstieg der Vorjahre ist davon auszugehen, dass die Zahl seit 2021 weiter gestiegen ist.

Quelle: *Daten & Fakten 2023* – BZÄK und KZBV

2015

Vertragszahnärztliche Kooperationen mit Pflegeeinrichtungen nach § 119b SGB V

2021

2.598

6.180



## Alltagshelfer

# GESUNDHEITSAPPS FÜR SENIOREN

Es gibt zahlreiche digitale Gesundheitsanwendungen, kurz DiGA genannt, die älteren und multimorbiden Menschen als digitale Helfer den Alltag gezielt und niedrigschwellig erleichtern können. Alles, was es dafür braucht, ist ein Smartphone und ein herkömmliches rosa Rezept. Denn seit 2020 können Ärzte und Therapeuten Gesundheitsapps auf Rezept verschreiben. Die Kosten übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen. Die Auswahl an Apps ist groß – von vimedi (erinnert an die Einnahme von Medikamenten) über Auguste (virtuelles Training für Menschen mit Demenz) bis Be My Eyes (erleichtert sehbehinderten Menschen den Alltag). Wichtig ist, bevor eine unbekannte App heruntergeladen wird, zu prüfen, von wem sie ist und was, Stichwort Datenschutz, mit den Informationen gemacht wird. Im App Store kann man beispielsweise auch nach Anwendungen mit Zertifikaten filtern.

Quelle: [www.apotheken-umschau.de](http://www.apotheken-umschau.de)

## NEUE FACHLITERATUR zur mobilen Zahnmedizin

Das Expertentrio Prof. Dr. Ina Nitschke (Vorsitzende der DGAZ), Dr. Klaus-Peter Wefers und Dr. Julia Jockusch bietet neue Fachliteratur zum Thema „Mobile Zahnmedizin. Die aufsuchende Betreuung.“ Die im März 2023 erschienene Publikation möchte Mut machen und dem zahnärztlichen Team mit breit gefächerten Informationen und Tipps als Ratgeber für den eigenen Praxisweg dienen. Es stellt erprobte Konzepte vor und gibt Antworten auf die zentralen Fragen: Wie plane und organisiere ich eine hybride Praxis, was kann und was braucht mobile Zahnmedizin, wie hilft uns die digitale Technologie? Das Fachbuch ist im gängigen Buchhandel erhältlich.

Quelle: DGAZ



© Quintessenz Verlags-GmbH

ANZEIGE

Vertrauen  
beginnt  
mit



Ihr verlässlicher Partner  
rund um die hygienische Sicherheit  
in Ihrer Praxis

AKKREDITIERT UNABHÄNGIG INNOVATIV

Wir freuen uns auf Sie:

13./14.10. FACHDENTAL Südwest 2023 Stuttgart  
10./11.11. id infotage dental 2023 Frankfurt a. M.

[www.valitech.de](http://www.valitech.de)

**valitech**  
VALIDATION SERVICES

## WELT-ALZHEIMERTAG am 21. September

Mit der Diagnose Alzheimer steht die Welt erst einmal Kopf – für die Betroffenen ebenso wie für Angehörige und Freunde. Jeder einzelne kann etwas tun, damit Menschen mit Demenz den Boden unter den Füßen spüren, sich aufgefangen und als Teil unserer Gemeinschaft fühlen. Bundesweit informieren Alzheimer-Gesellschaften und andere Engagierte am Welt-Alzheimerstag und in der Woche der Demenz über die Erkrankung und ihre Folgen für Betroffene und Angehörige.

Quelle: [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)



© pikselstock – stock.adobe.com

### Vormerken:

## DGAZ-JAHRESTAGUNG 2024

Vom 7. bis 9. Juni 2024 findet die 33. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin e.V. (DGAZ) auf dem Landgut Stober (Foto) in Nauen bei Berlin statt. Die wissenschaftliche Leitung der Fortbildungsveranstaltung unterliegt Prof. Dr. Cornelia Frese und Prof. Dr. Yvonne Jockel-Schneider. Weitere Informationen zu Programm und Referenten sind in den kommenden Monaten auf [www.dgaz.org](http://www.dgaz.org) abrufbar.

Quelle: DGAZ



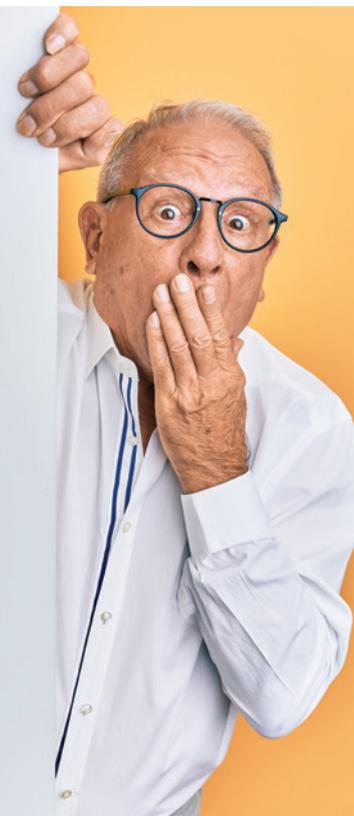
© Landgut Stober Kontor GmbH & Co. Betriebs KG

## MACHEN SIE MIT beim Deutschen Preis für SeniorenzahnMedizin!

Mit dem Deutschen Preis für SeniorenzahnMedizin werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten, Initiativen und Projekte auf dem Gebiet der Alterszahngesundheit durch die Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin e.V. (DGAZ) ausgezeichnet. Die DGAZ prämiiert entsprechende Studienergebnisse und Projektarbeiten sowohl aus dem universitären Umfeld als auch einschlägige Projekte von Praxisteams oder anderen Gruppierungen, die sich um die Mundgesundheit der älteren Menschen verdient gemacht haben. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Jahrestagung 2024 in Nauen statt. Die Förderung besteht aus einer Dotierung oder – wahlweise – in der kostenfreien Teilnahme an einem qualifizierten Fortbildungsangebot.

Weitere Informationen auf: [www.dgaz.org](http://www.dgaz.org)

Quelle: DGAZ



© Krakenimages – unsplash.com



Was bewegt Sie?  
**Wir hören zu.**  
Umfrage & Gewinnaktion

## Zahnarzt sein heißt mehr als Füllungen legen.

Das Engagement von Zahnärztinnen und Zahnärzten reicht weit über den Behandlungsstuhl hinaus. Und es endet nicht mit den Sprechzeiten. Wir bei DMG geben unser Bestes, Ihnen Ihre tägliche Arbeit so leicht wie möglich zu machen. Seit über 60 Jahren und ausgesprochen gern.



Bei unserer Aktion »Wir hören zu« können Sie uns jetzt sagen, was Sie bewegt – und gewinnen!  
[dmg-dental.com/wirhoerenzu](https://dmg-dental.com/wirhoerenzu)